

Stark in Design, Komfort und Technologie: der überarbeitete Audi Q7

- **Unverkennbares Design mit neuen Details sorgt für eine beeindruckende Präsenz auf der Straße**
- **Scheinwerfer und Heckleuchten erstmals individualisierbar dank digitaler Lichttechnologie**
- **Das variable Innenraumkonzept bildet die ideale Basis für Familie, Business und Freizeit**

Ingolstadt, 30. Januar 2024 – Audi wertet den Primus der Familien-SUVs mit klarem Design und weiter verbesserter Technik nochmals auf. Ein frisches Exterieurdesign mit neuer Front- und Heckpartie akzentuiert den kraftvollen Charakter des Q7, der mit erstklassiger Variabilität und großzügigem Platzangebot mit bis zu sieben Sitzplätzen punktet. Zum ersten Mal verfügen in einem Q7* die HD Matrix LED-Scheinwerfer inklusive Laser als Zusatzfernlicht über ein digitales Tagfahrlicht mit wählbaren Lichtsignaturen. Digitale OLED-Heckleuchten mit vier verfügbaren Schlusslichtdesigns komplettieren das Lichtangebot. Neue Räder, Farben, Dekoreinlagen sowie Sitze mit Kontrastnähten ermöglichen eine noch stärkere Individualisierung für das vielseitigste SUV unter den Q-Modellen. Die Preise für den neuen Audi Q7* starten bei 79.300 Euro.

Von der Studie bis zum Erfolgsmodell

2003 begann die erfolgreiche Reise des Audi Q7 als Studie mit dem Namen Audi Pikes Peak quattro auf der North American International Motor Show. Erdacht als Automobil für alle Straßen und moderaten Offroad-Einsatz, bleibt auch der aktuelle Q7* seinen Tugenden Design, Technik und Funktionalität treu und überzeugt damit seit 18 Jahren weltweit. Das erste SUV der Vier Ringe wurde der Öffentlichkeit 2005 auf der IAA (Internationale Automobil-Ausstellung) in Frankfurt vorgestellt, pünktlich zum damaligen 25-jährigen Jubiläum des quattro Antriebs mit permanentem Allradantrieb und Torsen-Mittendifferenzial (Momentenverteilung 40: 60 – vorn beziehungsweise hinten). Der neue „Superlativ“ im Segment der SUVs, so titelte Audi zum Start des Q7, verbindet Souveränität, Sportlichkeit und Vielseitigkeit. Seitdem gilt der Audi Q7* als Allrounder, der hohes Prestige mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vereint.

Imposant die Dimensionen, fürstlich der Auftritt: Mit mehr als fünf Metern Länge, rund drei Metern Radstand, Platz für sieben Personen und bis zu 2.035 Litern Kofferraumvolumen fuhr die erste Generation des Q7 auf Anhieb an die Spitze des SUV-Segments. Das Optimum der Baureihe übernahm von 2008 bis 2012 der Q7 V12 TDI – 500 PS und 1.000 Newtonmeter Drehmoment beeindruckten über das SUV-Segment hinweg.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Der V12 TDI war zudem der erste Audi überhaupt, der serienmäßig mit Keramikbremsanlage das Werk in Bratislava verließ.

Das übrige Angebot der Benziner reichte von 272 bis zu 350 PS, während die Modelle mit Diesel bis zu 500 PS leisteten. Vom Produktionsstart 2006 bis zum Produktionsende der ersten Generation 2015 entschieden sich mehr als 550.000 Kund_innen für einen Q7 der ersten Generation.

Kraftvoll, großzügig, elegant: das Exterieur

Nach der 2015 erschienenen zweiten Generation mit Allradlenkung und einer ersten Produktaufwertung 2019 repräsentiert der neue Q7* mit seiner zweiten umfassenden Aufwertung 2023 eindrucksvoll sein robust-elegantes Design. Das größte und variabelste SUV der Vier Ringe fährt mit der modernen Designsprache von Audi.

Mit seiner noch reduzierteren Form, den gradlinigen Flächen und seinem außergewöhnlich großen Volumen steht der Q7* für Variabilität in jeder Lebenslage. Überhänge und Radstand schaffen kräftige und selbstbewusste Proportionen, die mit markanten Außenfarben und Rädern noch weiter betont werden können. Der unverkennbar aufrechtstehende Audi Singleframe im Oktagon-Design überzeugt mit nun vertikalen Einlegern. Diese sind im Basis-Exterieur in Tropfenform, beim S line Exterieurpaket sowie beim SQ7 TFSI* in L-Form gestaltet. Dadurch wird auf den ersten Blick die Zugehörigkeit zu den Topmodellen von Audi und die deutliche Unterscheidung von den A-Modellen sichtbar. Darüber hinaus entsteht durch das neue Verhältnis zwischen der Kühlerschutzgitterkontur und den nun höher positionierten Scheinwerfern eine gänzlich neue Architektur der Frontpartie. Diese betont deutlich den kräftigen Auftritt des neuen Q7* und schafft so mehr Präsenz. Den selbstbewussten Auftritt des Q7* unterstreichen dazu die neuen und betont gezeichneten, farbig eingefassten Lufteinlässe, die klar in die Grundarchitektur integriert sind.

Dekorative Elemente hat Audi konsequent reduziert, um dem Fahrzeug einen noch klareren, puristischen Auftritt zu geben. Um Basis und S line Exterieurpaket auf den ersten Blick unterscheiden zu können, sind Bereiche im vorderen Stoßfänger, die Türaufsatzleisten und der Diffusor im Basismodell farblich abgesetzt, was den robusten Offroad-Look unterstreicht. Alle Aggregate des Audi Q7* erhalten eine Abgasanlage mit vollwertigen und optisch ansprechenden Endrohren. Das S line Exterieurpaket orientiert sich nochmals stärker am SQ7 TFSI*: Es fällt durch die deutlich betonten seitlichen Lufteinlässe im vorderen Stoßfänger auf und ist damit nochmals sportlicher gezeichnet.

Der Singleframe besticht durch eine eigenständige Farbgebung. Optional stehen die Optikpakete schwarz und schwarz plus zur Verfügung, mit denen im Exterieur markante Akzente im Bereich des Audi Singleframe, der Zierleisten an den Seitenscheiben und der Stoßfänger vorn und hinten gesetzt werden.

Die neu gestalteten Scheinwerfer mit HD Matrix LED-Technologie mit Laser als zusätzlichem Fernlicht sowie dem an der oberen horizontalen Kante positionierten digitalen Tagfahrlicht verleihen dem Q7* einen noch kraftvolleren Ausdruck. In Verbindung mit den beim Q7* erstmals verfügbaren digitalen OLED-Heckleuchten wird der gehobene Charakter des Modells noch deutlicher.

Individualisierung in schönster Form: Scheinwerfer und Rückleuchten

Serienmäßig erhellen im Q7* leistungsstarke LED-Scheinwerfer die Fahrbahn, auf Wunsch lassen sich Matrix LED-Scheinwerfer wählen. Darüber hinaus stehen HD Matrix LED-Scheinwerfer mit Audi Laserlicht zur Verfügung, in denen jeweils 24 LEDs und eine Hochleistungslaserdiode arbeiten. Ein im Scheinwerfer eingearbeitetes blaues Ambientelicht symbolisiert die Präzision der Lasertechnologie und macht diese Ausstattungsoption sofort erkennbar. Das Laserlicht wird ab 70 km/h aktiv und erhöht die Reichweite des Fernlichts deutlich. Neu für die Top-Ausstattung der Scheinwerfer: die digitalen Tagfahrlichtsignaturen. Sie verleihen dem Q7* einen charakteristischen und unverwechselbaren Auftritt und erlauben es Nutzer_innen, eine von vier verschiedenen Lichtsignaturen über das MMI auszuwählen. Neu ist aber nicht allein der erweiterte Funktionsumfang der Scheinwerfer, sondern auch ihre Gestaltung. Die höhere Positionierung des Tagfahrlichts verleiht dem Q7 optisch mehr Breite und Ausdrucksstärke. Erstmals kommen im Q7* als optionales Angebot auch großflächig digitalisierte OLED-Heckleuchten (OLED = organic light emitting diode) zum Einsatz – diese verfügen ebenfalls über vier digitale Lichtsignaturen.

Zusätzlich, wie im Audi A8, Q8 und Q5, verfügen die digitalen OLED-Heckleuchten im Zusammenspiel mit den Assistenzsystemen über eine Annäherungserkennung: Wenn sich andere Verkehrsteilnehmende dem stehenden Q7* von hinten auf weniger als zwei Meter nähern, aktiviert das Steuergerät sämtliche digitalen OLED-Segmente. Weitere Funktionen sind das dynamische Blinklicht sowie die unterschiedlich gestalteten Coming-Home- und Leaving-Home-Inszenierungen – passend zu jeder digitalen Lichtsignatur gestaltet.

Neue Dekore, Farben und Räder erweitern das Ausstattungsangebot

Mit der Produktaufwertung des Q7* hat Audi das Ausstattungsprogramm nochmals verfeinert. Die Nähte der Sitzgarnituren für das Grundmodell sind nun serienmäßig und in grauer Kontrastfarbe ausgeführt. Darüber hinaus stehen neun Dekoreinlagen zur Wahl. Neu im Programm: Holz Eschenmaser silber naturell für das Basismodell, Aluminium matt gebürstet mit Linearprägung silber und Carbon Körper matt für den Q7* mit S line Sportpaket sowie den SQ7 TFSI*.

Um den Q7* noch weiter nach den eigenen Wünschen gestalten zu können, sind drei neue Lackfarben im Angebot. Besonders sportlich wird es mit Sakhirgold, Ascariblau oder Chilirod als Metallic-Lackierungen. Nicht nur bei den Farben erwartet die Kund_innen Neues: Das Räderportfolio bietet fünf neue Raddesigns in den Dimensionen von 20 bis 22 Zoll.

Auf Wunsch stehen ab der Radgröße von 21 Zoll die Farben Schwarz metallic, Grau seidenmatt mit Einlegern in Schwarz glänzend oder Schwarz metallic glanzgedreht zur Wahl.

Zur Modellpflege erweitert Audi darüber hinaus das Angebot in puncto Apps, denn erstmals können Passagiere direkt auf beliebte Apps von Drittanbietern (zum Beispiel Spotify oder Amazon music) zugreifen. Regelmäßige Software-Updates sowie ein stetig wachsendes Angebot ermöglichen eine noch stärkere Individualisierung des Infotainmentsystems. Der Store mit marktspezifischem App-Portfolio erweitert den modularen Infotainmentbaukasten der dritten Generation (MIB 3).

Was die Fahrassistenzsysteme betrifft, erhält vor allem die Umfeldanzeige eine Aufwertung. Das Audi virtual cockpit stellt unter anderem die Spurwechselwarnung, andere Verkehrsteilnehmende (Lkw, Pkw und Motorrad), den Abstandswarner, den Kreuzungsassistenten sowie die Ampelinfo online in Full-HD-Qualität dar. Neben dem Store für Apps und der neuen Umfeldanzeige wird zudem die Serienausstattung der Q7* Produktaufwertung angereichert – serienmäßig werden nun unter anderem Leichtmetallräder in 19 Zoll für die V6-Verbrenner gestellt, das Glanzpaket inklusive Dachreling in Aluminium, die Rückfahrkamera mit Einparkassistent plus sowie der Fernlichtassistent. Hinzu kommt die Komfortmittellarmlehne, das Smartphone Interface mit App-Store-Integration und die Audi phone box.

Sicher auf jedem Untergrund: das Fahrwerk mit Audi DNA

Nur ein Audi fährt wie ein Audi: So bringen die Vier Ringe die Audi DNA der Fahreigenschaften auf den Punkt, selbstverständlich auch beim Q7*. Fünf Eigenschaften definieren das Fahrverhalten: ausbalanciert, solide, kontrolliert, präzise und mühelos. Fahrwerk, Lenkung, Antrieb, Brems- und Regelsysteme spielen dabei eine tragende Rolle, um ein nachhaltig sicheres, souveränes und komfortables Fahrverhalten zu schaffen. Bereits in der Serienausstattung bietet der Q7* dank ausgewogenem Stahlfederfahrwerk ein stimmiges Fahrgefühl. Darüber hinaus besticht der Q7* als zuverlässiges und sicheres Zugfahrzeug – er darf bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast ziehen.

Als Optionsausstattung kann eine elektronisch geregelte Luftfederung mit stufenlos adaptivem Dämpfungssystem – als adaptive air suspension oder adaptive air suspension sport (Serienausstattung für den SQ7 TFSI*) – gewählt werden. Je nach Wunsch der Fahrer_innen und Situation variiert sie die Trimmlage der Karosserie um bis zu 90 Millimeter und bietet zudem eine Niveauregulierung. Auf Autobahnetappen erfolgt automatisch eine geschwindigkeitsabhängige Absenkung um bis zu 30 Millimeter, bei adaptive air suspension sport um 15 Millimeter. Im Gelände sind bei niedrigen Geschwindigkeiten bis zu 60 Millimeter zusätzliche Bodenfreiheit über die Funktion „Anheben“ in Audi drive select wählbar. Zusätzlich sichert die optionale Allradlenkung (Serienausstattung beim SQ7 TFSI*) ein gesteigertes Maß an Sicherheit und Komfort. Bei niedrigem Tempo schlagen die hinteren Räder bis zu fünf Grad in entgegengesetzter Richtung zu den Vorderrädern ein.

So verkleinert sich der Wendekreis um bis zu einen Meter und die Handlichkeit beim Rangieren steigt. Gleichzeitig spüren Fahrer_innen mehr Komfort und Stabilität bei höheren Geschwindigkeiten, da die Hinterräder gleichsinnig zu den Vorderrädern einschlagen. Auf Wunsch ist auch für den V6 TFSI* und TDI* das Fahrwerkspaket advanced mit elektromechanisch aktiver Wankstabilisierung und Allradlenkung erhältlich. Um die Handhabung des Q7* in alltäglichen Situationen wie beim Rangieren auf Parkplätzen, in Parkhäusern und in der heimischen Garage zu verbessern, sorgt eine Optimierung der Lenkung für mehr Leichtigkeit.

Ebenso hilfreich ist der Remote Parkassistent plus: Mit der Unterstützung von Kamera, Radar- und Ultraschallsensoren lässt sich der Audi Q7* ganz einfach auch in enge Parklücken manövrieren. Der Einparkvorgang wird über die myAudi App auf dem Smartphone gesteuert. Zum Ausparken wird der Motor wieder über die myAudi App gestartet und das Fahrzeug anschließend so herausmanövriert, dass bequemes Einsteigen möglich ist.

Effizient und zugstark: die Antriebe

Das Programm eröffnet der 45 TDI quattro (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4-7,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 220-204), ein 3-Liter-Diesel, der 170 kW (231 PS) Leistung bietet und ein üppiges Drehmoment von 500 Newtonmetern liefert. Das Plateau steht von 1.500 bis 3.000 Umdrehungen bereit. Aus dem Stand erreicht der Audi Q7 45 TDI* (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4-7,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 220-204), in 7,1 Sekunden die 100-km/h-Marke. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 226 km/h. Diesem Aggregat folgt der 50 TDI quattro (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4-7,8; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 220-204). Die stärkere Ausbaustufe leistet 210 kW (286 PS) und liefert 600 Newtonmeter Drehmoment. Damit beschleunigt das große SUV in 6,1 Sekunden von null auf 100 km/h und weiter bis 241 km/h Spitze. Im Audi Q7 55 TFSI* (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,0-10,1; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 251-229) arbeitet ein 6-Zylinder-Ottomotor mit drei Litern Hubraum und Direkteinspritzung, der 250 kW (340 PS) leistet. Im breiten Drehzahlband von 1.370 bis 4.500 Umdrehungen entwickelt er ein maximales Drehmoment von 500 Newtonmetern. Der turboaufgeladene Benzinmotor beschleunigt den Audi Q7* in 5,6 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit erreicht er bei elektronisch begrenzten 250 km/h.

Alle V6-Motoren im Audi Q7* haben eine Zugkraft für bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast. Damit lassen sich Wohncaravans genauso souverän ziehen wie beispielsweise Pferdeanhänger. Die Aggregate arbeiten mit einer 8-Stufen-tiptronic, dem permanenten Allradantrieb quattro sowie mit dem Mild-Hybrid-System zusammen, das den Verbrauch im Kundenbetrieb um bis zu 0,5 Liter pro 100 Kilometer verringern kann. Seine wichtigsten Bausteine sind eine Lithium-Ionen-Batterie und ein Riemen-Starter-Generator (RSG), der das 48-Volt-Hauptbordnetz des SUV mit Strom versorgt. Zwischen 55 und 160 km/h kann der Q7* mit ausgeschaltetem Motor bis zu 40 Sekunden lang segeln, wenn Fahrer_innen vom Gas gehen.

Danach startet der RSG den Sechszylinder schnell und hochkomfortabel wieder. Der Start-Stopp-Bereich beginnt bereits bei 22 km/h.

Beherrschend in jeder Lage: der SQ7 mit V8-TFSI-Motor

Sportlichkeit steckt tief in den Genen des überarbeiteten SQ7 TFSI* – er besticht durch den an der Frontschürze neugestalteten Spoiler sowie einen ausdrucksvollen Diffusor und ovale Doppel-Endrohre am Heck, die für die S-Modelle von Audi typisch sind. Der Singleframe präsentiert sich mit vertikalen Einlegern in L-Form, jedoch in sportlicher Farbgebung. Die größeren Lufteinlässe sind gefüllt mit Wabengittern. Charakteristisch setzt Audi bei den Außenspiegelgehäusen, den Einlegern im Singleframe sowie der Umrandung der seitlichen Lufteinlässe auf eine sportliche Aluminiumoptik. Diese Farbgebung schmückt ebenfalls den Einleger im Seitenschweller sowie die horizontale Spange über die gesamte Breite am Heck. Auch für den SQ7 TFSI* sind die Optikpakete schwarz und schwarz plus bestellbar.

Der SQ7 TFSI* (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,7-12,0; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 290-272) setzt mit seiner zweiten Produktaufwertung auf den etablierten 4.0 TFSI mit 373 kW (507 PS) und 770 Newtonmetern Drehmoment mit schnell schaltender 8-Stufen-tiptronic und permanentem Allradantrieb quattro. Damit beschleunigt der Motor den SQ7 TFSI* in nur 4,1 Sekunden auf 100 km/h, elektronisch begrenzt ist die Höchstgeschwindigkeit bei 250 km/h. Dank der Zündfolge 1-3-7-2-6-5-4-8 entwickelt der 4.0 TFSI einen markanten sportlich-sonoren Sound.

Bei geringer bis mittlerer Last und Drehzahl – von 160 bis 250 Newtonmetern sowie zwischen 950 und 2.500 Umdrehungen und maximal 145 Newtonmeter Drehmomentanforderung – deaktiviert das System cylinder on demand in den oberen Gängen die Zylinder 2, 3, 5 und 8, indem es Einspritzung und Zündung stilllegt und die Ein- und Auslassventile geschlossen lässt. Der Umschaltvorgang dauert nur Millisekunden und ist praktisch nicht wahrnehmbar. Im 4-Zylinder-Betrieb verlagern sich in den aktiven Zylindern die Betriebspunkte zu höheren Lasten, was den thermischen Wirkungsgrad verbessert, während die deaktivierten Zylinder weitestgehend verlustfrei – wie Gasfedern – mitlaufen. Beim Tritt auf das Gaspedal werden sie sofort wieder zugeschaltet. Für den sportlichen Sound sitzt in den beiden äußeren Endrohren der Abgasanlage je eine Schaltklappe, die den Klang je nach Last und Drehzahl modulieren.

Für ein optimales Fahrerlebnis braucht es nicht nur erstklassige Motoren, sondern auch herausragende Fahrwerkskomponenten: Im optionalen Fahrwerkspaket advanced erhalten Kund_innen ergänzend das Sportdifferenzial. Bei schneller Kurvenfahrt verschiebt es die Momente zwischen den Hinterrädern über zwei Lamellenkupplungen – das kurvenäußere Rad, das den besseren Grip hat, erhält so den größeren Anteil. Dieses Torque Vectoring macht das Handling noch müheloser und präziser: Beim Einlenken oder Beschleunigen wird das große Sport-SUV förmlich in die Kurve hineingedrückt, die Untersteuerneigung wird minimiert. Zweiter Baustein im Paket: die elektromechanische aktive Wankstabilisierung (eAWS). An beiden Achsen sitzt ein kompakter Elektromotor, der mit einem Getriebe gekoppelt ist. Er teilt den Stabilisator in zwei Hälften. Bei Geradeausfahrt lässt er sie weitgehend unabhängig voneinander arbeiten,

was die Aufbaubewegungen auf unebenen Straßen reduziert. Bei sportlicher Gangart hingegen dreht die E-Maschine die beiden Hälften gegeneinander, sodass sie als Einheit wirken. Jetzt neigt sich das Auto deutlich weniger in die Kurve, das Lenkverhalten wird präziser.

Die Antriebsenergie für die eAWS kommt aus einem Superkondensator, der mit 48-Volt-Spannungslage arbeitet. Der kompakte und leichte Energiespeicher, der in sehr kurzer Zeit hohe Ströme aufnehmen und abgeben kann, versorgt die beiden Elektromotoren mit jeweils maximal 1,5 Kilowatt Leistung.

Serienmäßig fährt der Audi SQ7 TFSI* mit 20-Zoll-Rädern und Reifen im Format 285/45 vom Band. Alternativ können weitere 21- sowie 22-Zöller gewählt werden, darunter das Vielspeichen-S-Design als besonderes Erkennungszeichen. An der Vorderachse sind Bremsscheiben mit 400 Millimeter Durchmesser im Einsatz, an der Hinterachse mit 350 Millimetern. Die schwarzen Bremssättel – optional in Rot erhältlich – tragen an der Vorderachse das für Audi typische S-Logo.

Variabel und großzügig: das Raumangebot

Ob mit fünf oder sieben Sitzen – der Audi Q7* und SQ7 TFSI* vereinen hohes Prestige mit praktischen Alltagsqualitäten. Bei der Innenraumlänge sowie bei der Kopf- und der Ellenbogenfreiheit vorn wie hinten sorgen die Modelle für ein erstklassig luftiges Raumgefühl. Abhängig von der Position der Fondlehnen bietet der Gepäckraum bei der fünfsitzigen Version zwischen 867 und 1.993 Liter Volumen – Letzteres bei einer ebenen Ladefläche. Die Heckklappe öffnet und schließt serienmäßig elektrisch, optional auch per Gestensteuerung durch Fußbewegung. Auf Wunsch liefert Audi die Rücksitzbank plus, bei der sich alle drei Sitze, die immer ausreichend Platz für drei Kindersitze bieten und sich einzeln in Längsposition und in der Lehnenneigung verstellen lassen, sowie eine dritte Sitzreihe mit zwei elektrisch versenkbaren Plätzen.

Der beste Q7 aller Zeiten, bestellbar ab 79.300 Euro

Der Marktstart des Audi Q7* mit überarbeitetem Design, innovativer Lichttechnologie und umfangreichem Ausstattungsangebot erfolgt im ersten Quartal 2024. Die Preise für den 45 TDI quattro* starten bei 79.300 Euro, der 50 TDI quattro* bei 82.300 Euro. Für den 55 TFSI quattro* in der Serienausstattung werden 82.500 Euro fällig. Der sportliche SQ7 TFSI* beginnt bei 112.000 Euro.

Kommunikation Produkt und Technologie

Marcel Hardetzki

Pressesprecher A6, A7, A8, Q7, Q8,

Ladeinfrastruktur

Telefon: +49 841 89-93157

Mobil: +49 1525 77715750

E-Mail: marcel.hardetzki@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:**

Audi Q7 SUV 55 TFSI quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 11,0-10,1;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 251-229

Audi Q7 SUV 45 TDI quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4-7,8
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 220-204

Audi Q7 SUV 50 TDI quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,4-7,8
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 220-204

Audi SQ7 TFSI SUV quattro

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 12,7-12,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 290-272

***Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen.*

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und zu den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.